



Nordseebad Wremen

Ortsrat

Gemeinde Wurster Nordseeküste

November 2023

Ein Fest für die Demokratie....

Zum anstehenden Jahreswechsel fast in der Mitte dieser Legislaturperiode wird der erste Bürgermeister der Gemeinde Wurster Nordseeküste Marcus Itjen als erster Stadtrat nach Cuxhaven wechseln. Somit werden wir Bürger*innen voraussichtlich im Frühsommer 2024 aufgerufen werden, einen neuen/eine neue Bürgermeister*in zu wählen. Eine freie, unabhängige Wahl ist immer einer der wesentlichen Grundzüge einer lebendigen Demokratie, somit ist dies für uns alle erneut eine Chance, unseren Einfluss auf die Geschicke der Gemeinschaft geltend zu machen. Es zeichnet sich ab, dass es zu mehreren Kandidaturen kommen wird, und wir eine wirkliche Wahl zwischen mehreren Kandidaten*innen haben! Jeder ist herzlich eingeladen, sich an diesem gesamten Vorgang, z.B. mit Fragen an die Bewerber*innen etc. zu beteiligen. Vielleicht gibt es ja auch jemanden neben dem typischen „Politikergeschäft“, der dies als Motivation nimmt, seinen eigenen Hut in den Ring zu werfen und damit zu signalisieren: „Das kann ich auch!“ Sollte sich hierfür jemand berufen fühlen, dann sprechen Sie gerne uns oder die Verwaltung der Gemeinde an, um die Formalien zu klären!

Schon jetzt der Appell:

„Bitte gehen Sie zur Wahl!“ MR

Selten so leicht ein Vorbild.....!

Mit dem Bau der Mensa und die bereits durch die politischen Gremien beschlossene KiTa-Erweiterung hat die öffentliche Hand massiv in die Zukunft unseres Ortes investiert. Insbesondere zu Beginn des Schuljahres zeigte sich der grundsätzlich erfreuliche Zulauf zu diesen Einrichtungen. Der Parkplatz erweist sich aber immer wieder insbesondere mittags als stark frequentiert, sodass vielfach

durch Abholende die Fläche vor dem Gehöft direkt gegenüber als Haltebereich genutzt wird. Hier wäre es sehr hilfreich, wenn dann zur Querung die lange erkämpfte Fußgängerampel genutzt werden würde, um damit ein Vorbild für die KiTa-Kinder, ABC-Schützen und heranwachsenden Besucher der Freizeitanlage zu sein! Eine weitere Alternative könnte ja auch immer mal das Fahrrad sein, für das sich auch direkt vor KiTa oder Schule ein Parkplatz findet. MR

Wremer Flüchtlingshilfe

Als die ersten Flüchtlinge 2015 Wremen erreichten, fand sich eine Gruppe Wremerinnen und Wremer zusammen, um ihnen beim Ankommen im fremden Land zu helfen. Letztes Jahr traf sich die gleiche Gruppe erneut, als infolge des Angriffskriegs auf die Ukraine wieder Flüchtlinge zu uns kamen. Seither ist die Gruppe damit beschäftigt, ihnen beim Einleben zu helfen. Waren es bis vor kurzem nur die Ukrainerinnen und Ukrainer, die Hilfe benötigten, kommen jetzt wieder mehr Menschen auch aus anderen Teilen der Welt zu uns. Die Aufgaben werden wieder größer, aber die Gruppenmitglieder werden auch älter. Um genügend Hilfe anbieten zu können, benötigt die Gruppe weitere Kräfte, die mit anpacken können. Hilfe kann zum Beispiel in der Vermittlung der Sprache oder im Umgang mit Behörden bestehen oder auch in einfachen menschlichen Gesten und Hilfestellungen. Wer helfen will, kann gern mit mir Kontakt aufnehmen. RG

Ein Dorf macht Markt

Unter diesem Motto würden wir vom Wremer Marktausschuss, mit der Unterstützung der Dorfbewohner, also Euch, unseren tradi-

tionsreichen Wremer Markt gern wieder zu neuem Leben erwecken.

Der Hintergrund:

Der Wremer Markt blickt auf eine über 300 Jahre alte Geschichte zurück. Damals war so eine Veranstaltung gewiss eine aufregende Sache. Menschen kamen von überall zusammen, es wurden Kontakte geknüpft, bestimmt auch Eheschließungen besprochen (das lassen wir dann besser weg) und Handel getrieben. Auf dem Krammarkt wechselte Vieh, Selbstgemachtes, Körbe, Wolle, Brot, bestimmt Fisch und vieles mehr den Besitzer. Es sollte doch möglich sein, bei so vielen super talentierten und kreativen Menschen in Wremen, so einen Markt wieder auf die Beine zustellen. Es gibt hier Stricker, Spinner, Mäler, Sticker, Bäcker, Köche, Menschen, die mit Holz arbeiten, Töpfer und viele, viele andere mehr. Jeder könnte dazu beitragen, dass unser Markt wieder ein Markt wird.

Die Anwohner, die nicht direkt teilnehmen, könnten den Ort schmücken oder sich einfach mal auf dem Markt sehen lassen, um dabei Kontakte zu knüpfen.

Lasst uns versuchen, gemeinsam als Dorfgemeinschaft wieder etwas wie unter dem Motto „Ein ganzes Dorf speckt ab“ in den 1980er Jahren zu veranstalten!

Wir hoffen, ihr seid dabei und unterstützt, wie auch immer, diese Idee!

Diana Lukasch-Vollmannshäuser vom Marktausschuss

Ernteumzug

Der Ernteumzug war in diesem Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung. Es gab zwei Themen: „Die schönste Erntekrone“ und „Märchen“. Beide wurden von den Teilnehmern sehr gut umgesetzt. Für die Jury war es nicht leicht, die schönsten Wagen und Verkleidungen zu prämiieren. Der Preis für die schönste Erntekrone wurde vom Gewerbeverein gestiftet. Die Wahl unter mehreren schönen Erntekronen fiel auf den Hof Deich-

blick. Unter den Spezialisten gab es die Diskussion, ob die Ähren nach unten oder oben zeigen müssen. Geklärt werden konnte die Streitfrage aber nicht.

Es gab tolle Verkleidungen und Wagen, die das Thema Märchen umgesetzt hatten. Die Jury vergab den 1. Platz an die Damen am Kuchenbuffet. Sie hatten sich sehr phantasievoll nach dem Märchen „Alice im Wunderland“ gekleidet. Der 2. Platz ging an den Heimatkreis mit dem Märchen „Der Fischer und seine Frau“ und den 3. Preis bekam der Wagen „Die verrückten Hühner“ des Seniorenheims. Für die Preise und den Spielmannszug kann der Ortsbürgermeister die Ortsverfügungsmittel der Gemeinde nutzen.

Vielen Dank an die Feuerwehr für die Verkehrssicherung, an das Grille-Team für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten im Kurpark und an die Mitglieder der örtlichen Vereine für die Ausrichtung und das Bewirten der Gäste.

HP

Weihnachtsmarkt am 10. Dezember

Die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt laufen auf Hochtouren. Die örtlichen Vereine zusammen mit der Freizeitstätte und dem Förderverein der Schule haben sich ein tolles Programm ausgedacht.

Das ist der Zeitplan: 12.00 Uhr Beginn des Marktes. In der Aula wird um 14.30 Uhr ein Theaterstück durch die Jugendlichen der Freizeitstätte aufgeführt, um 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, um 15.30 werden Weihnachtslieder gesungen, um 16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann und um 17.00 Uhr gibt es tolle Preise in der Tombola.

In der TUS-Halle findet der Weihnachtsbasar statt und die Schulturnhalle steht den Kindern zur Verfügung.

HP

v.i.S.d.P.: Ortsbürgermeister Hanke Pakusch: Tel: 6603250 Email: hpakusch@t-online.de HP (CDU)

Stellvertreterin Renate Grützner: Tel: 9517534 Email: Re.Gruetzner@t-online.de RG (WWL)

Jan-Hinrik Dircksen: Tel: 242 Email: dircksen@deichhof.de JHD (CDU)

Kirsti Elle kirsti@ellenet.de KE (SPD), Marius Richter mariusrichter@gmx.net MR (Grüne)